

**Amtliche  
Mitteilungen  
der  
Universität  
Hohenheim**

Herausgegeben vom Rektor

Nr. **527**

Datum: 20.06.2005

**Bekanntmachung des Wahlleiters**

**über die Wahlen der Wählergruppe der Studierenden**

**an der Universität Hohenheim**

**am 06. und 07. Juli 2005**

zum

Senat

und zu den

Fakultätsräten

über die zugelassenen Wahlvorschläge sowie Hinweise zum Wahlrecht, zur Stimmabgabe und allgemeine Hinweise.

---

**Impressum** gem. § 8 Landespressegesetz:

**Amtliche Mitteilungen Nr. 527**

**Herausgeber:** Der Rektor der Universität Hohenheim  
70593 Stuttgart

**Redaktion:** Universitätsverwaltung, der Wahlleiter

**Druck:** Hausdruckerei der Universität Hohenheim

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 20. Juni 2005 die folgenden Wahlvorschläge für die Gremienwahlen 2005 zugelassen, da sie den Vorschriften der Wahlordnung entsprechen (vgl. §§ 10 – 12 WO, Amtliche Mitteilungen Nr. 123).

## Wahlvorschlag für den Senat

Wählergruppe B – **Studierende**

<b>Liste 1:</b>		<b>AStA</b>
Name, Vorname		Fak.
1.	Brosig, Bianca	A
2.	Sonnenwald, Tanja	N
3.	Johann to Büren, Gerald	A
4.	Kleinknecht, Kathrin	A
5.	Forster, Matthias	N
6.	Duran, Mihael	W
7.	Bartel, Christian	W
8.	Herrmann, Jörg	W

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

## Wahlvorschläge für die Fakultätsräte

### Fakultät N

Wählergruppe B – **Studierende**

<b>Liste 1: Virus</b>		
Name, Vorname		Fak.
1.	Sanchez, Daniela	N
2.	Bublitz, Alexander	N
3.	Schibat, Patrick	N
4.	Bitter, Heike	N
5.	Chrobok, Isabella	N
6.	Fässler, Sybille	N
7.	Hopp, Sabine	N
8.	Rodemeister, Sandra	N
9.	Bertenbreiter, Stephanie	N
10.	Breitling, Heidi	N
11.	Dettmann, Heike	N

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

### Fakultät A

Wählergruppe B – **Studierende**

<b>Liste 1: Agricola</b>		
Name, Vorname		Fak.
1.	Brehm, Dagmar	A
2.	Ullrich, Bastian	A
3.	Fleck, Beate	A
4.	Breitenbach, Heike	A
5.	Niemann, Hendrik	A

6.	Retz, Stefanie	A
7.	Schmitz, Helena	A
8.	Schmicker, Agnes	A
9.	Wefers, Johannes	A

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

## **Fakultät W**

Wählergruppe B – **Studierende**

<b>Liste 1: WISO</b>		
	Name, Vorname	Fak.
1.	Maute, Sabrina	W
2.	Braunwarth, Cordula	W
3.	Duran, Mihael	W
4.	Berner, Anja	W
5.	Fuchslocher, Heiko	W
6.	Schlenker, Eva	W
7.	Sauter, Regina	W
8.	Zittwitz, Felix von	W

Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 15 WO).

## Hinweise zum Wahlrecht

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln und Wahlumschlägen gewählt werden.

Die Wahlberechtigung und die Einteilung der Wahlberechtigten in die einzelnen Wählergruppen sind in den §§ 6 Abs. 1 und 2; 22; 106 Abs. 2 und 131 Abs. 2 UG im Einzelnen geregelt. Einschränkungen der Wahlberechtigung und der Amtsausübung ergeben sich aus den §§ 90 Abs. 2; 96 Abs. 1 und 98 Abs. 3 UG. In diesem Zusammenhang wird auch auf § 66 Abs. 9 UG hingewiesen. Im Übrigen wird auf die Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 526 vom 23.05.2005 verwiesen.

Es wird nochmals deutlich gemacht, dass Wissenschaftliche Hilfskräfte und Tutoren in der Wählergruppe B (Studierende) wahlberechtigt sind, soweit sie immatrikuliert sind. Sonst sind sie gem. § 6 Abs. 1 Ziff. 13 i. V. m. § 6 Abs. 2 UG nicht wahlberechtigt.

## Hinweise zur Stimmabgabe

Für die **Mehrheitswahl ohne Bindung an den Wahlvorschlag**, die gem. § 15 WO für alle Wahlen stattfindet, gelten folgende Regelungen:

Der/die Wahlberechtigte darf:

- nur mit amtlichen Stimmzetteln und amtlichem Wahlumschlag abstimmen,
- ist nicht an die vorgeschlagenen und zugelassenen Bewerber seiner Wählergruppe gebunden,
- auf dem Stimmzettel höchstens so viele Stimmen abgeben, wie Mitglieder der betreffenden Wählergruppe zu wählen sind,
- jedem zu Wählenden nur **eine** Stimme geben,
- nur in der Art abstimmen, dass -unter Berücksichtigung der Gesamtstimmenzahl- bei Verwendung eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen entweder
  - die Namen der Bewerber, die gewählt werden sollen, angekreuzt werden oder
  - die Namen anderer wählbarer Mitglieder der betreffenden Wählergruppe unter unzweifelhafter Bezeichnung der Person (Name, Vorname) eingetragen werden.

Diejenigen Bewerber, auf die die meisten gültigen Stimmen entfallen, erhalten einen Sitz.

## Allgemeine Hinweise

Für alle Wählergruppen gilt gem. § 20 WO, dass jeder Wahlberechtigte seine Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben hat. Wahlberechtigte, die durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihre Stimme alleine abzugeben, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen.

**Briefwahl** ist nur nach Maßgabe des § 18 WO möglich. Der schriftliche Antrag ist rechtzeitig, spätestens bis zum 04. Juli 2005, beim Wahlleiter zu stellen (vergl. Amtliche Mitteilungen Nr. 526).

Bei der **Stimmabgabe** im Wahllokal ist es erforderlich, dass sich die Wähler zur Überprüfung ihrer Wahlberechtigung ausweisen. Bei Studierenden erfolgt dies durch den Studentenausweis mit gültigem Semesteraufkleber.

Das **Wahllokal** ist am Mittwoch, dem 06. Juli 2005 von 10.00 – 16.00 Uhr und am Donnerstag, dem 07. Juli 2005 von 10.00 – **14.00** Uhr geöffnet (vergl. Amtliche Mitteilungen Nr. 526).

Wahlraum ist für die Wählergruppe **Studierende (B)** Raum 106, EuroForum, Kirchnerstraße 3.

An den Wahltagen finden alle Lehrveranstaltungen statt.

Die Ermittlung und Feststellung des **Abstimmungs- und Wahlergebnisses** erfolgen im Anschluß an das Abstimmungsende am Donnerstag, dem 07. Juli 2005 ab 14.00 Uhr im Wahlraum und sind gem. § 24 WO hochschulöffentlich.

Der Wahlleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Lenkl', written in a cursive style.

Claus Lenkl



## Gremienwahlen 2005

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!